Kirche im hr

12.01.2021 um 18:15 Uhr
hr3 MOMENT MAL

Ein Beitrag von
Steffen Jahn,
Katholischer Referent für Weltkirche, Bischöfliches Generalvikariat Fulda

Sternsinger - Heller denn je!

Moderator/in: In Hessen fällt in diesem Jahr eine weitere Tradition leider aus. Denn um diese Zeit im Januar sind normalerweise viele Kinder als Sternsinger in den Städten und Gemeinden unterwegs, die den Segen von Haus zu Haus bringen. Dann ist oft gut zu erkennen, dass die Sternsinger da waren: C+M+B und die Jahreszahl steht dann meist über der Eingangstür.

Steffen Jahn von der katholischen Kirche, du kennst dich mit den Sternsingern aus. C+M+B - das heißt aber nicht CASPAR, MELCHIOR und BALTHASAR?

Nein, absolut nicht. Obwohl die "drei Sterndeuter", die dem neugeborenen Jesuskind damals die Geschenke gebracht haben, tatsächlich so genannt werden. Die Abkürzung ist Latein und bedeutet: CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT- und das heißt auf Deutsch "Christus segne dieses Haus!" Das ist der Segenswunsch, den die Sternsinger von Haus zu Haus bringen. Und damit für Kinder in Not sammeln.

Schöne Idee. Und das muss in diesem Jahr nun leider ausfallen. Was bedeutet das denn für die Spenden?

Naja, für die Projekte, die damit unterstützt werden, ist das natürlich besonders tragisch. Denn in diesem Jahr sollten besonders die Kinder in der Ukraine davon

profitieren. Ich selbst war kurz vor der Corona-Pandemie noch dort und habe mir vor Ort ein Bild davon gemacht. Zum Beispiel in einem Waisenhaus für Jungs in der Nähe von Lemberg. Dort ist die Not, gerade jetzt durch die Pandemie echt besonders groß.

Aber es gibt auch eine gute Nachricht für alle, die nicht ganz auf den Segen der Sternsinger verzichten wollen?

Auf jeden Fall, denn den Segen gibt’s in diesem Jahr sogar digital. Unter dem Motto: "Heller denn je – die Welt braucht eine frohe Botschaft" haben viele Sternsinger die Aktion diesmal kontaktlos gestaltet. Viele Gemeinden, Verbände und Diözesen haben da sogar eigene Videos gedreht. Am besten einfach mal bei der Kirchengemeinde vor Ort nachfragen. Oder im Internet unter: sternsinger.de schauen. Dort gibt es weitere Informationen. Auch darüber wie man in diesem Jahr trotzdem für die Kinder in der Ukraine spenden kann!